

Beschluss



aus der 5. Sitzung der Gemeindevertretung am

24.09.2026

Sitzungsteil öffentlich

Vorlagen des Gemeindevorstandes

2.7. Beschlussvorlage zur Fortsetzung der GDI Hochtaunuskreis und Umsetzung der europäischen "GDI-INSPIRE" Richtlinie 129/GV/XX

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung/Gemeindevertretung ermächtigt die Gemeinde Glashütten in Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis die EU Inspire-Richtlinie umzusetzen.

Hierfür wird zwischen der Gemeinde Glashütten und dem Kreis eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung, gemäß beigefügtem Entwurf, abgeschlossen, die die Zusammenarbeit und die Verteilung der anfallenden Kosten regelt bzw. den gegenseitigen Austausch der notwendigen Daten zusichert.

Die Gesamtkosten der Jahre 2027 bis 2031 werden wie folgt auf den Kreis, sowie auf die 13 Kommunen verteilt:

- Ein Grundbetrag von 50% der Gesamtkosten wird zu 70% vom Kreis und 30% zu gleichen Teilen auf alle 13 Kommunen umgelegt.
- die weiteren 50% der Gesamtkosten trägt zu 50% der Kreis - die weiteren 50% werden gewichtet nach dem Einwohnerschlüssel zum Stichtag 30.06.2025 auf die Kommunen umgelegt.

Den sich hieraus ergebenden jährlichen Umlagebeiträgen für die Jahre 2027 bis 2031, ausweislich der Anlage 1 „Kosten und Umlage“, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Damit ist die DS-Nr. 129/GV/XX beschlossen.